



re:tour Junior ist ein teilstationäres Angebot im Rahmen der Hilfen zur Erziehung (§32 SGB VIII) und wird als Tagesgruppe finanziert. Es richtet sich an Familien und ihre Kinder in der Lernanfangsphase, die Unterstützung im emotional-sozialen Bereich benötigen.

Die Beschulung und sozialpädagogische Förderung der Kinder findet in den Räumen der Joan-Miró-Grundschule statt.

re:tour Junior ist montags bis freitags von 08:30 bis 15:00 Uhr geöffnet. Die Betreuungszeiten werden individuell innerhalb dieser Zeiten abgestimmt.

Über die Aufnahme entscheiden das Jugendamt, die Joan-Miró-Grundschule, Sonderpädagog*innen/Lehrkräfte sowie die sozialpädagogischen Fachkräfte von re:tour Junior gemeinsam.

DASI Berlin re:tour Junior

re:tour Junior ist eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Charlottenburg-Wilmersdorf, der Joan-Miró-Grundschule und der DASI Berlin gGmbH. Es wird umgesetzt von den Lehrkräften der Joan-Miró-Grundschule und den sozialpädagogischen Fachkräften von re:tour Junior.

Ansprechpartnerin **Norma Schöpfer**

Leitung Kooperation Jugendhilfe – Schule
M 0 1590 – 13 97 57 2
F 0 30 – 25 39 04 25 0
norma.schoepper@dasi-berlin.de

re:tour Junior

an der Joan-Miró-Grundschule
Bleibtreustr. 43
10623 Berlin

T 0157 | 34 85 37 64
junior@dasi-berlin.de

DASI Berlin gGmbH

Diakonische Arbeitsgemeinschaft
Sozialpädagogischer Initiativen
Tempelhofer Damm 146
12099 Berlin
T 0 30 – 25 39 04 0
F 0 30 – 25 39 04 25 0
zentrale@dasi-berlin.de
www.dasi-berlin.de



re:tour Junior bietet auf dem Gelände der Joan-Miró-Grundschule Beschulung und sozialpädagogische Betreuung von Grundschüler*innen der 1. und 2. Klasse mit Bedarfen.

Unser Anspruch ist es, mit einer zielgerichteten Förderung bei gleichzeitiger intensiver Arbeit mit dem familiären Umfeld mit den Schüler*innen einen Weg in den Regelschulbetrieb zu entwickeln.



Angebot

re:tour junior bietet

- 6 Plätze für Lernanfänger*innen im 1. und 2. Grundschuljahr mit Förderschwerpunkt im emotional-sozialen Bereich
- Beschulung durch Sonderpädagog*innen der Joan-Miró-Grundschule
- sozialpädagogische Förderung durch ein professionelles Team in einer altersgemischten Gruppe
- strukturierten Tagesablauf
- pädagogisch begleitete Freizeitgestaltung
- Einbeziehung, Begleitung und Beratung der Personensorgeberechtigten

Unsere Ziele sind

- Förderung der sozialen und schulischen Entwicklung
- Rückführung in den Regelschulbetrieb oder in ein weiterführendes Projekt bzw. eine Schule, die auf die Bedarfe des Kindes abgestimmt sind
- Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern und der Eltern-Kind-Beziehung



Grundlagen

Wir legen Wert auf eine enge disziplinäre Zusammenarbeit zwischen sozialpädagogischen Fachkräften und Lehrkräften. Sie stimmen ihre Arbeit täglich aufeinander ab und nehmen regelmäßig an Teamsitzungen und Supervisionen teil.

Grundsätze unserer Arbeit

- Gegenseitige Wertschätzung
- Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern und Mitarbeiter*innen
- Konzept der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer
- Arbeit mit ETEP nach Marita Bergson und Mary Wood
- Systemische Elternarbeit
- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Lebensweltorientierte Haltung

Wir arbeiten in allen Bereichen transparent und mit dem Grundsatz einer beteiligungsfördernden Haltung. Wir arbeiten diskriminierungssensibel, sind uns individueller Lebensweisen bewusst und erkennen diese an. Beschwerden nehmen wir ernst und bearbeiten diese im Rahmen unseres Beschwerdeverfahrens auf Ebene der Einrichtungen oder mit Hilfe der Vertrauenspersonen.



Leistungen

re:tour Junior stärkt, fördert, begleitet und stabilisiert die Kinder sowie ihre Eltern durch

- Umsetzung der Ziele aus dem ETEP-Programm (siehe ETEP-Konzept)
- Vermittlung und Einübung von Verhaltensweisen und Konfliktbewältigungsstrategien
- Unterstützung beim Erkennen und Überwinden von Ängsten, Lernblockaden und Widerständen
- Förderung der Ressourcen und Interessen der Kinder
- Strukturierung des Alltags und der Freizeit
- Gruppenarbeit, ggfs. Einzelarbeit
- Entspannungsübungen, Sozialkompetenztraining
- Gemeinsame Gruppenaktivitäten, z.B. wöchentlicher Schwimmbadbesuch
- Elternberatung und Elterncoaching sowie spezielle Angebote
- Gemeinsame Eltern-Kind-Aktivitäten: Spielenachmittage und Ausflüge mit Eltern und Kindern
- Anbindung an den Sozialraum: Vereine, Beratungsstellen, Spielplätze